



Mit freundlicher Unterstützung der

Forschungsstelle Geschichte Kölns
am Historischen Institut, Universität zu Köln



Martin Buber-Institut
für Judaistik
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Telefon: 0221/470 3467

www.judaistik.phil-fak.uni-koeln.de

Participants/Teilnehmer

Dr. Elodie Attia-Kay, Historikerin und Hebraistin. Expertin für Hebräische Epigraphik und Kodikologie mittelalterlicher Handschriften, CNRS und Universität Aix-en-Provence/F

Dr. des. Juhan Björn, Lecturer für Semitische Sprachen und mittelalterliche Medizin. Centre for Languages and Literature, Lund University/S

Co-Tutella Doktorand mit Universität zu Köln
Prof. Dr. Michael Brocke, Judaist und Experte für jüdische Steininschriften.

Direktor des Salomon L. Steinheim-Instituts für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen

Dr. Sonia Fellous, Historikerin und Paläographin.

Expertin für Hebräische Epigraphik und Ikonographie. Forscherin im Institut de recherche et d'histoire des textes/CNRS, Paris/F

Prof. Dr. Manfred Groten, Historiker mit Expertise in Mittelalterlicher und Neuerer Geschichte u. Rheinische Landesgeschichte, Universität Bonn

Nathanja Hüftenmeister, M.A. Judaistin und Epigraphikerin. Expertin für jüdische Grabsteine und Friedhöfe in Deutschland, S. L. Steinheim-Institut, Duisburg-Essen/Köln

Prof. em. Dr. Th. Kwasman, Judaist und Altorientalist. Professor am Martin-Buber-Institut für Judaistik, Universität zu Köln

Prof. Dr. Peter Orth, Professor für Lateinische Philologie des Mittelalters
Institut für Altertumskunde, Mittellateinische Abteilung, Universität zu Köln

Dr. Thomas Pulm, Judaist und Archäologe. Martin-Buber-Institut für Judaistik, Universität zu Köln

Participants/Teilnehmer

Prof. Dr. Sebastian Ristow, Archäologe - Provinzialrömische, frühchristliche und frühmittelalterliche Perioden. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln & Universität zu Köln

Dr. Ursula Reuter, Judaistin und Historikerin. Geschäftsführende Direktorin der Spezialbibliothek zur Geschichte des deutschsprachigen Judentums Germania Judaica, Köln

PD Dr. U. Schattner-Rieser, Historikerin und Judaistin mit Expertise in hebräischer und semitischer Philologie. Institutsleiterin des Martin-Buber-Instituts für Judaistik, Universität zu Köln

Michael Wiehen, M.A., Archäologe. Kurator der Archäologischen Zone/Jüdisches Museum des Dezernats Kunst und Kultur der Stadt Köln

Gary White, M.A., Archäologe. Grabungsleiter und Stellvertretender Stabstellenleiter der Archäologischen Zone/Jüdisches Museum des Dezernats Kunst und Kultur der Stadt Köln

Prof. Dr. Carsten Wilke, Religionshistoriker und Judaist. History Department, Faculty Member, Central European University (CEU) Wien & Budapest/H

Dr. Emanuel Wenger, Experte in Computer Graphics, Papierhistorie und Wasserzeichen. Senior Researcher in der Abteilung Schrift- und Buchwesen im Mittelalter, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien/A

WORKSHOP & Symposion

Mittelalterliche jüdische Texte auf Stein & Pergament aus Köln

Neue Schriftzeugnisse und neue
Editionen

vom 2.-3. Dezember 2019



Martin Buber-Institut
für Judaistik
Universität zu Köln
Kerpener Str. 4
50937 Köln

**Symposium in Memoriam
Johann Maier und Gérard Nahon**

2.-3. Dezember 2019, MBI für Judaistik,
Universität zu Köln

**MITTELALTERLICHE JÜDISCHE TEXTE
AUF STEIN UND PERGAMENT AUS
KÖLN**
Neue Schriftzeugnisse und neue
Editionen

1.12.2019: Abends, Ankunft der
Referenten

2.12.2019: Beginn des Workshops um
9:30 Uhr, Veranstaltungsort:
Kerpenerstrasse 4, Köln (Linie 9,
Station Universität)

3.12.2019: Ende des Workshops
Dienstag nachmittags nach Besuch
im Wallraf-Richartzmuseum und
dem Amsterdamer Machsor



**TEIL I: Das jüdische Köln in Stein -
Archäologie und Architektur
(2.12.2019)**

09:00: **Eröffnung und Einführung**

Gründungsgeschichten des Martin-Buber-
Instituts für Judaistik und der Germania
Judaica (**Ursula Reuter & U. Schattner-Rieser**)

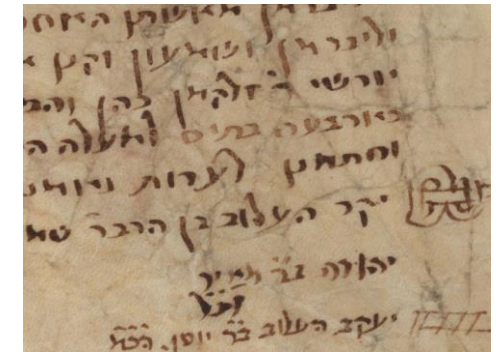
09:30	Jüdische Präsenz und archäologischer Befund des jüdischen Viertels. - Von der Spätantike bis zum MiQua-Projekt (Sebastian Ristow)
10:00	Jüdisches Leben in Köln vor dem Pogrom von 1349 anhand archäologischer Funde (Michael Wiehen)
10:30	Präsentation der Ergebnisse und Interpretation der beschrifteten Steinfragmente der mittelalterl. Bimah und Synagoge im Detail, Studierende des Forschungs-Seminar „Jüdische Texte aus Köln“
	PAUSE

11:30	Die mittelalterliche Synagoge. Archäologischer Befund und Einreihung der Funde aus der Synagoge mit Diskussion (Gary White und Michael Wiehen)
11:45	Die jüdischen Friedhöfe Kölns und das Datenbankprojekt Epidat (Michael Brocke) Neuentdeckung jüdischer Grabstein-Spolien aus Köln (Nathanja Hüttenmeister)
12:30	G. Nahon et la recherche des pierres tombales juives de la région du Rhin e étude des manuscrits (Sonia Fellous)

13:10 Mittagessen im Restaurant Beirut

**TEIL II: Das jüdische Köln auf
Pergament mit Fokus auf dem
Judenschreibsbuch (JSB)**

15:00	Die Tradition der Schreinskarten in Köln und der jüdische Aspekt (Manfred Groten)
15:30	Einzelaspekte des JSB Cloaca Colonia (Ursula) Frauen und Synagoge (Vera) Multilinguismus (Alex) Scribal practices (Juhan) Juden und Christen (Max/Axel)
16:15	Pause
16:40	Editions-geschichte der jüdischen Schreinskarten bis zur digitalen Datenbank. Aktueller Stand und Perspektiven. (Emanuel Wenge & U. Schattner-Rieser)
17:00	Bemerkungen zum lateinischen Teil des Judenschreibsbuches, (Peter Orth)



**TEIL III: Archäologisches und
Epigraphisches (3.12.2019)**

9:30	Vorstellung des Projekts über den jüdischen Friedhof Mülheim (Thomas Pulm)
10:00	Datenbank-Projekt aller jüdischen Inschriften in Europa (Carsten Wilke)
11:00	Hebräische Epigraphik und aschkenasische Kodikologie anhand der Kölner Funde (Elodie Attia-Kay)

**Dienstag nachmittags,
optional:**
Besichtigung **Machzor**
Amsterdam im **Wallraf-Richartz-**
Museum und Führung „jüdisches
Köln“ in der **Archäologischen
Zone**

